

Ein weites Spektrum decken die interessantesten Aufnahmen in dieser Übersicht ab: Lortzings Konzertstück für Horn (mit Peter Damm), ein ganzer Schwung Mozart-Klavierfragmente und Werke aus dem (familiären und geschichtlichen) Umfeld, die zweite Folge „Cassetten-Recorder“-Prokofieff mit Svyatoslav Richter aus Japan, der komplette Theater-Purcell unter Hogwood und ein Klavierduo-Paket mit Raritäten wie der Bearbeitung von „Introduktion und Allegro“.

Von Peter Cossé

Barber, Souvenirs (Ballett-Suite), Canzonetta für Oboe und Streicher, Britten, Les Illuminations op. 18, Young Apollo op. 16 (für Klavier und Streicher); Carole Farley (Sopran), Julia Girdwood (Oboe), Peter Evans (Klavier), Scottish Chamber Orchestra, London Symphony Orchestra, José Serebrier; (AD: [P] 1990)
ASV/TIS CD DCA 737 (WD: 55'31") ADD/DDD

Barbers hübsche Ballettsuite – hier mit Bedacht ein wenig abwertend gemeint – taucht erstmals auf Platte auf. Ansprechend die „Canzonetta“ mit Oboe – auch eine Rarität. Ebenfalls eine Seltenheit im Katalog ist Brittens „Junger Apoll“ op. 16, dessen nervende Stereotypen bestenfalls als (Film-)Unterhaltung toleriert werden können. Kaum zu glauben, daß Britten zwei Opera-Nummern höher mit den „Illuminations“ ein Werk von unerhörter farblich-metaphorischer Eigenständigkeit entwickeln konnte. Hier gibt es freilich überzeugendere Aufnahmen – vor allem mit männlichen Solisten.

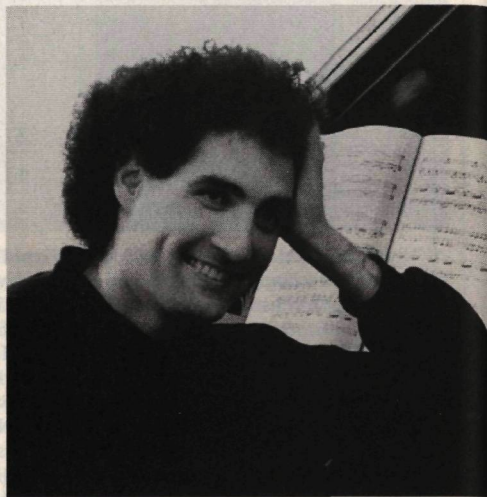
Brahms, Das frühe Klavierwerk (Vol. 1): Sonaten C-Dur op. 1 und fis-Moll op. 2; Matthias Kirschnereit (Klavier); (AD: 1989)
Amati/Helikon CD SRR 9006/1 (WD: 57'27") DDD

Brahms, Das frühe Klavierwerk (Vol. 2): Scherzo op. 4, Sonate f-Moll op. 5; Matthias Kirschnereit (Klavier); (AD: 1990)
Amati/Helikon CD SRR 9007/1 (WD: 48'26") DDD

Brahms, Walzer op. 39, Mendelssohn, Variations sérieuses op. 54, Schumann, Sonate Nr. 2 g-Moll op. 22; Matthias Kirschnereit (Klavier); (AD: 1989)
deutsche harmonia mundi/BMG-Ariola CD 2036-2 (WD: 52'14") DDD

Brahms, Sonate f-Moll op. 5, Klavierstücke op. 119; Kaya Han (Klavier); (AD: 1990)
ebs/Fono Münster CD 6018 (WD: 54'25") DDD

Der überdurchschnittlich begabte Detmold-Absolvent aus Dorsten (Westfalen), der 29jährige Gelber- und Maisenberg-„Schüler“ Matthias Kirschnereit betritt hier gleich mit drei Platten das Medien-Podium. Rundherum überzeugend ist aus diesem Paket die „Primavera“-Platte der deutschen harmonia mundi-Reihe „Preisträger Deutscher Musikwettbewerb“, die im Gegensatz zu den Amati-Aufnahmen eine sehr gute Klangqualität aufweist. Wie ein Produzent (Amati) es heutzutage aber wagen kann, auf zwei gut bis eindrucksvoll gespielten Brahms-Serien mit den vier „Frühwerken“ einen völlig denaturierten, stumpfen Hinterzimmer-Klaviergeräuschklang zu fabrizieren, ist mir schleierhaft. Zum Glück kann man sich an das Schumann-Mendelssohn-Brahms-Programm halten (und an ein gerade im Debütfall willkommenes Beiheft-Interview), so daß



Matthias Kirschnereit

von der Gewandtheit und Definitionssicherheit des Pianisten unter quasi-objektiven Bedingungen berichtet werden darf. Deutlich unscheinbareres Profil zeigt die Koreanerin Kaya Han (1988 Dritte in Genf!). Im Beiheft ist ein extrem origineller Kopf auf die Idee gekommen, sie zu fragen: „Lieben Sie Brahms? Lieben Sie ihn besonders?“ Man wird es nicht bezweifeln, aber wie viele Pianisten lieben ihn glaubhafter?



Dirigenten der ersten US-Plattenproduktionen auf sowjet-russischem Boden: Kyrill Kondrashin und Gennadij Roshdestvenskij.

Liszt, Klavierkonzerte Nr. 1 und 2, Ungarische Rhapsodie Nr. 6, Valse oubliée Nr. 1, Petrarca Sonett Nr. 104 u.a.; Byron Janis (Klavier), Moskauer Philharmoniker, Moskauer Radio-Sinfonieorchester, Kyrill Kondrashin, Gennadij Roshdestvenskij; (AD: 1961, 1962)
Mercury/Philips CD 432 002-2 (WD: 63'28") ADD

Die seinerzeit ob ihres mächtigen Raumklanges gerühmten Mercury-Platten nun im Polygram-Katalog! Bei diesen springlebendigen Aufnahmen der Liszt-Konzerte handelte es sich zudem um die ersten US-Produktionen auf sowjetrussischem Boden. Man erinnert sich: Es war gerade Tauwetter à la Nikita. Mittlerweile klingen die Auf-

nahmen nicht mehr ganz so präsent, aber der umfangreiche Solo-Teil mit selbstsicher und tatenfroh gesteigerten Liszt-Stücken (Rhapsodie!) sowie mit Kleinigkeiten von Schumann (Romanze fis-Moll, Novelette F-Dur), de Falla (Feuertanz) und Guignols klingeligem „Harmonica Player“ sollten doch erneut Interesse wecken.

Lortzing, Konzertstück E-Dur, Saint-Saëns, Konzertstück f-Moll op. 94, Schumann, Konzertstück F-Dur op. 86, Weber, Concertino e-Moll op. 45; Peter Damm (Horn), Staatskapelle Dresden, Siegfried Kurz; (AD: 1983)
Ars Vivendi/Magna Berlin CD 2100219 (WD: 58'06") ADD

Für Freunde des Horns – und im Fall des Schumann-Opus' für Verehrer vierfachen Hörneruffs – sollte diese Platte ein „Muß“ sein. Das stimmungsvolle, reizvoll-biedere Lortzing-Stück (ein „Andante con variazioni“) kommt hier mit neu in den „Bielefelder“. Fabelhaft erwärmendes, biegsames Solo-Spiel in bester orchesterlicher Umgebung. Und auch die Kollegen Pietzonka, Pansa und Friemel sind gut in Form.

Luening, Legende, Lyrische Szene, Menotti, Sebastian; Erik Larsen (Oboe), Per Oien (Flöte), London Symphony Orchestra, Oslo Philharmonic Orchestra, José Serebrier; (AD: [P] 1988)
ASV/TIS CD DCA 741 (WD: 54'02") ADD

Katalogneuheiten in recht brav wirkenden orchestralen Umsetzungen (Serebrier!). Menottis „Sebastian“-Ballettmusik (der Autor wird im Beiheft als „der mit Britten führende Opernkomponist unserer Ära“ bezeichnet) ist immerhin die 37 Minuten wert, die sie auf dieser CD in Anspruch nimmt. Otto Luening's charmante Oboen- bzw. Flötenkleinigkeiten mit Streicher-Assistenz werden die Hörgewohnheiten des Weltpublikums nicht ändern, aber auch niemanden verärgern.

Mozart, Klaviersonaten Es-Dur KV 282, C-Dur KV 330, A-Dur KV 331 und C-Dur KV 545; Rolf Junghanns (Hammerflügel); (AD: 1989)
Musicaphon/Disco-Center CD BM 56811 (WD: 68'00") DDD

Mozart, Klaviersonaten (Vol. 1): Es-Dur KV 282, Fantasie KV 475 und Sonate c-Moll KV 457; Dubravka Tomsic (Klavier); (AD: 1990)
Koch Records CD 3-7040-2 (WD: 57'11") DDD

Mozart, Fragmente und unvollendete Werke für Klavier: Larghetto und Allegro Es-Dur, Sonate KV 357, Sonatensatz KV 284, Sarabande KV 399 u.a.; Duo Crommelynck (Klavier); (AD: 1984, 1988)
Claves/Helikon CD 50-9109 (WD: 59'47") AAD

Materialien zum Mozart-Jahr: das belgisch-japanische Duo Crommelynck wendet sich mit 40 (!) Fragmenten (die

im Plattentitel versprochenen „Unvollendeten“ sind wohl nichts anderes als „Fragmente“) an eine spezialisierte Kundschaft. Ein Fest für Restesammler, Privatvollender und alle Arten von Mozart-Süchtigen. Die Aufnahme enthält Stücke-Fetzen in allen Klavierbesetzungen – und man wünschte sich, jemand hätte einmal angegeben, wer wann als „Solist“ in Aktion ist. Ohne sonderlichen Tiefgang oder extrovertierte Brillanz kommt die Jugoslawin Dubravka Tomsic mit „Vol. 1“ daher. Eine der vielen Mozart-Editionen, die das Prädikat „nicht übel“ verdienen, aber letzten Endes in Anbetracht der friedlichen Konkurrenz von Haebler, Gulda, Ljubimov, Pires etc. nur wenig Marktchancen bei Kennern haben. Noch weniger allerdings die pausbäckige, schwer daherschniefende Neobarock-Version mit Rolf Junghanns, der mit Luftpausen, Verdickungen und dergleichen nicht knauserig ist. „Klangrede“ hier als manuell saumseliges Akustikkaunderwelsch.

Leopold Mozart, Sinfonia Burlesca, Divertimento Nr. 4, Franz Xaver Mozart, Klavierquartett g-Moll, W.A. Mozart, Marsch KV 290, Divertimento KV 205; Concilium Musicum, Wien, Paul Angerer; (AD: 1990)
Koch Records CD 310 085 (WD: 66'07") DDD

Einem findig gewählten Programm mit Werken des „Hauptdarstellers“ und lustigen, adretten bis ehrgeizigen Schöpfungen von Vater Leopold und seinem Enkel Franz Xaver arbeiten die Mitglieder des Wiener „Concilium Musicum“ mit geradezu frotzelnd häuslichem Spiel entgegen. Selten ist der Repertoirewert einer Platte so entschieden durch leierndes, unsauberes, grobes Spiel untergraben worden.

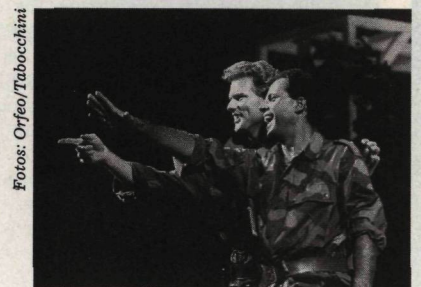
Musik am Salzburger Fürstenhof (Vol. 2): Wolf Dietrich von Raitenau gewidmete Kompositionen von Leoni, Vecchi, Agazzari, Stadlmayr, und Massaini; Salzburger Bachchor, Innsbrucker Bläserkreis, Howard Arman; (AD: 1987)
deutsche harmonia mundi/BMG-Ariola CD RD 77157 (WD: 48'51") DDD

Eine musikhistorisch – aber nicht nur deshalb – aufschlußreiche Koppelung von Kompositionen, die dem Salzburger Erzbischof (und fleißigen Städtebauherren) gewidmet sind (oder werden mußten...). Die mit dem ORF-Studio Salzburg co-produzierten Aufnahmen entstanden in der Kapuzinerkirche Salzburg, die natürlich nicht von Sakral-Wolferl – wie zu lesen – erbaut worden ist, sondern wie immer von unterbezahlten Handwerkern. Vorbildliches Beiheft (Institut für Musikwissenschaft der Salzburger Universität); also insgesamt ein gründlicher Einblick in die Aufführungstradition seinerzeit bei Kirchenhöfen.

Mozart, Così fan tutte (Gesamtaufnahme in italienischer Sprache); Anna Caterina Antonacci (Fiordiligi), Monica Bacelli (Dorabella), Albert Dohmen (Guglielmo), Richard Decker (Ferrando), Laura Cherici (Despina), Sesto Bruscantini (Don Alfonso); Orchestra Filarmonica Marchigiana, Coro Lirico Marchigiano „Vincenzo Bellini“, Gustav Kuhn; (AD: 1990)
Orfeo 3 CD C 243 913 (WD: 3 Std. 03'41") DDD



Was im Teatro Lauro Rossi, nämlich beim „Festival di Macerata“, ein szenisch-musikalisch anregendes, vielleicht sogar unvergeßliches Ereignis gewesen sein mag, behält – nun auf die akustische CD-Komponente reduziert – den Nachgeschmack einer Geschäftstüchtigkeit in den editorischen Wechseln des Mozart-Jahres. Sieht man von der prickelnden, mehr als gefälligen Orchestereinstellung durch den Dirigenten Gustav Kuhn einmal ab, so bleiben ordentliche (Despina) bis stark bemühte Sängervorfürungen im Gedächtnis (wie etwa die Ferrando-Quälereien „Ah, lo veggio“ auf der zweiten CD). Bruscantini? Nun ja – für ihn gilt das anfangs Gesagte.



Zwei Szenen aus Gustav Kuhns Inszenierung von „Così fan tutte“ beim „Festival di Macerata“: Monica Bacelli (Dorabella) und Laura Cherici (Despina); Richard Decker (Ferrando) und Albert Dohmen (Guglielmo).

★ **Oper im Salon:** Paraphrasen für zwei Flöten und Klavier von Dopler, Hugues, Böhm und Galli; Münchner Flötentrio: Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter (Flöte), Eva Schieferstein, Klavier); (AD: 1990)

audite/Fono Münster CD 97.419 (WD: 57'12'') DDD

Die „Rigoletto“-Fantasie der Gebrüder Doppler, Hugues' „Aida“-Recycling, Theobald Böhm's Mendelssohn- und Lachner-Ableitungen und Raffaello Gallis' „Divertimento da Sala“ über Bellinis „Norma“ (op. 144 immerhin) zeigen die Münchner Opernfans als untadeliges Trio ohne besondere Aura oder überdurchschnittlich scharfen instrumentalen „Biß“. Sechs Passagen aus Mozarts „Zauberflöte“ für zwei Flöten ergänzen ein Programm, das gerade in diesem Fall wohl fachkundiger vom Flöte/Oboe-Duo Schulz-Schellenberger auf DG betreut wird.

★ **Prokofieff, Klavierwerke (Vol. 3):** Sonate Nr. 4 op. 29, Musik für Kinder op. 65, 6 Stücke (Bearbeitungen) op. 52; Boris Berman (Klavier); (AD: 1990)

Chandos/Koch Records CD 8926 (WD: 64'56'') DDD

★ **Prokofieff, Legende op. 12,6, Visions fugitives op. 22 Nr. 3-6, 8, 9, 11, 14, 15 und 18, Stücke op. 32,1 und 4, Pensée op. 62,3, Sonatine pastorale und Paysage op. 59,3 und 2, Rondo op. 52,2, Walzer op. 96,1, Suggestion diabolique op. 4,4; Svyatoslav Richter (Klavier); (AD: 1981)**

Memoria/Magna Berlin CD 991-002 (WD: 46'03'') ADD

Boris Berman weiter auf besonnenem, manchmal etwas schwergängigem (op.

Boris Berman



Foto: FF-Archiv

29) Prokofieff-Gesamtkurs. Erfreulich, daß endlich einmal die sechs Transkriptionen op. 52 (u.a. „Der verlorene Sohn“, „Sinfonietta“ op. 48, Streichquartett op. 50) verfügbar sind. Aus dieser Reihe spielte Richter am 3. Juni 1981 in Tokyo das Rondo (Nr. 2). Auf „autorisierter“ Cassettenrecorder-Folge 2 (Aufnahme: Ulrich Kraus – Kompliment!) sind nun weitere Prokofieff-Stücke zu hören, manche aus bekanntem Richter-Repertoire (New York, Paris, Italien), manches aber auch als Plattenersteditionen. Fazit: uneinholbare Kompetenz und Dauerhöchstspannung in der Bunka Kaikan Hall.

★ **Purcell, Theatre Music:** Abdelazer, Distressed Innocence, Don Quixote, Circe, Bonduca u.a.; Emma Kirkby, Judith Nelson, James Bowman, Martyn Hill u.a., The Taverner Choir, The Aca-

demy of Ancient Music, Christopher Hogwood; (AD: [P] 1977-1985) *Decca L'Oiseau-Lyre 6 CD 425 893-2 (WD: 5 Std. 51'20'') ADD*

CD-Zusammenfassung aller Hogwood-Einspielungen der Theatermusik Henry Purcells. Auf einen sicher nicht nur subjektiven Nenner gebracht: eine Jahrhundert-Einspielung ohne Gegenstück. Und eine Einladung, sich auf Entdeckungsreise zu begeben.

★ **Ravel, Daphnis et Chloé (2. Série), Ma Mère l'oye, Rhapsodie espagnole; Dag Achatz und Yukie Nagai (Klavier); (AD: 1990)**

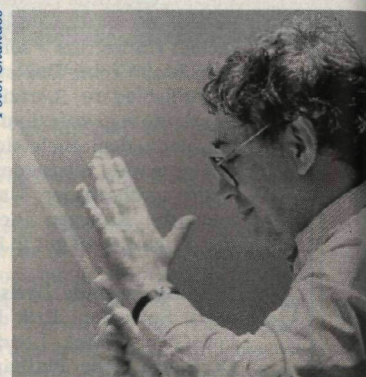
BIS/Disco Center CD 489 (WD: 62'25'') DDD

Christopher Hogwood

Libor Pešek



Foto: Chandos



★ **Ravel, Ma Mère l'oye, Rhapsodie espagnole, Introduction et Allegro, Bolero, La Valse; Louis Lortie und Hélène Mercier (Klavier); (AD: 1990)**

Chandos/Koch Records CD 8905 (WD: 64'44'') DDD

★ **Ravel, Ma Mère l'oye, Frontispice, Bax, The Poisoned Fountain, Casella, Puppazzetti, Debussy, Prélude à l'après-midi d'un faune, Petite Suite, Danses sacrées et profanes; Bradshaw & Buono (Klavier); (AD: [P] 1988)**

Connaissance Society/Proton CD 4171 (WD: 58'24'') DDD

Immer wieder werden die Klavierduos bei Ravel (und Debussy) fündig. Hier sind es Louis Lortie und (die wirklich ansehnliche) Hélène Mercier, die nicht nur die verhältnismäßig oft ausprobierten „Bolero“- und „La Valse“-Reduktionen aufgreifen, sondern (für mich erstmals) „Introduction und Allegro“ gleichsam den Harfenist(innen) entreißen. Im Verlauf der rundweg etwas dumpfen Bradshaw & Buono-Platte sind es die beiden „polaren“ Tänze von Debussy, die ansonsten nur schwachlich in Tastenversion aufzuspielen sind. Achatz (der immer wieder agile Bearbeiter) hat sich mit Lucien Garbon über das „Daphnis“-Ballett gemacht – und er legt die üppige Pianisierung der zweiten Suite mit Yukie Nagai auf vitale, klanglich aber etwas begrenzt brillante Weise vor. Die Palme freilich gebührt der Chandos-Auswahl – auch wenn Lortie/Mercier den „Bolero“ sehr schnell angehen, wodurch der Rhythmus nur eine farbliche Nebenrolle spielt.

★ **Rossini, La Gazzetta (Gesamtaufnahme in italienischer Sprache); Gabriella Morigi, Paolo Barbacini, Adriana Ciconna u.a., Coro Francesco Cilea, Orchestra Sinfonica de Piacenza, Fabio Luisi; (AD: 1987)**

Bongiovanni/IMS 2 CD 2071/72-2 (WD: 126'17'') DDD

DDD wird hier notiert – aber wie immer, wenn bei Bongiovanni Vergessenes hervorgekramt wird (und in Häusern wie Savona die Mikrophone postiert sind), kommen dürre, kleinstädtische Resultate über die Alpen. Rossinis „Buffa“ – mit zum Teil anderweitig verwendeten Nummern – also rein zum Kennenlernen und für den unverbeserlichen Opernfan.

○ **Strauss, Ein Heldenleben, Don Juan; Royal Liverpool Orchestra, Libor Pešek; (AD: 1989)**

Virgin CD 261 240 (WD: 63'59'') DDD

○ **Strauss, Aus Italien op. 16, Don Juan; Cleveland Orchestra, Vladimir Ashkenazy; (AD: 1989)**

Decca CD 425 941-2 (WD: 59'38'') DDD

Pešeks ausgezeichnete Begleiter-Arbeit (Pletnjow/Rachmaninow) und manche gute Opus-Aufnahme aus der früheren CSSR mögen als entschuldigender Hinweis dafür gelten, daß diese Strauss-Gala sehr, sehr blaß geraten ist. Natürlich haben die Cleveland-Musiker ungleich mehr im instrumentalen Hintergrund als die Königlichen aus Liverpool, aber es dürfte auch an Ashkenazys Einsatz, an der detaillierteren Vorbereitung liegen, daß sowohl in „Italien“ (op. 16), als auch in Spanien („Don Juan“) aus den USA die kompetenteren Ergebnisse zu verzeichnen sind.

★ **de Visée, Pièces de Théorbe: Suiten, Entrée des espagnols de M'de Lully u.a.; Hopkinson Smith (Theorbe); (AD: 1978)**

Astrée/IMS CD E 7733 (WD: 57'30'') AAD

Eine knappe Stunde beruhigende Aufregung um ein wohllautendes Instrument, um eine Reihe geistreicher Stücke und um einen Spieler, der sein Handwerk versteht.

Infinity Car-Hifi.

Autorisierte Infinity-Händler 1991 Autolautsprecher

1000 Berlin 31 Zumholz, Nestorstr. 36 Autoradio Wolf/Witzlebenstr. 26 - Herbst Motorsport Nollendorfplatz 1 - Heinrich Hohmann, Gervinusstr. 32
2000 Hamburg Sound Garage Osdofer Landstr. 168
2400 Lübeck Radiohaus Lehmsiek, Königstr. 59 - W + D Hifi im Auto Bei der Gasanstalt 18-20
3180 Wolfsburg Westen Autbedarf Maybachweg 4
3200 Hildesheim Media Markt Bavenstedter Str. 65
3300 Braunschweig Media Markt Hintern Brüdern 30 - Autoradio Braunschweig Parkhaus Wallstr. - B + B Autoradio Frankfurter Str. 226
3500 Kassel Radio Maurer Fünffensterstr. 2 a
3590 Bad Wildungen Dingel + Spohr Lindenstr. 5-7
4000 Düsseldorf Autoradioland Luisenstr. 55
4040 Neuss Saturn Technomarkt Breslauer Str. 2
4050 Mönchengladbach Autoradioland Limenstr. 111
4150 Krefeld Autoradioland Uerdinger Str. 2
4230 Wesel Audio E Schermbecker Landstr. 35-37
4290 Bocholt Radio Büssing Schwanenstr. 15 b
4300 Essen Der Hifi Spezialist Werner Pawlak Schwarze Meer 12 (Deiterhaus)
4330 Mülheim/Ruhr Autoradioland Sickswall 85
4350 Recklinghausen Fels am Viehtor Breite Str. 29
4400 Münster Autoradioland Moltkestr. 26-28
4422 Ahaus Timmermann + Dieker Bahnhofstr. 89
4441 Wetztingen Radio Öhmann Kolpingstr. 3
4476 Werthe Radio Klumpe Hauptstr. 79
4513 Beil-Osnabrück Media Markt Weberstr. 1
4530 Ibbenbüren Klangwerk Beckmann Münsterstr. 38
4590 Cloppenburg Stereo Shop Feuker Mühlenstr. 25
4600 Dortmund Saturn Hansa Westenhellweg 70 - Autoradio Spezialdienst Brandschachtstr. 2
4630 Bochum Autoradioland Nordring 59-61
4670 Lünen Ton in Phon Münsterstr. 21
4700 Hamm 1 Pro Media Pollmeier Oststr. 18
4730 Ahlen/Westf. Pro Media Wolter Kleinwellenfeld 27
4800 Bielefeld Jupit Hifi Alfred-Bozi-Str. 14
4970 Bad Oeynhausen LPF Mindener Str. 38
5000 Köln Saturn Hansa Hansaring 97
5100 Aachen Saturn Technomarkt Franzstr. 6
5439 Rennerod/Ww. Stecker Center Hauptstr. 23-25
5440 Mayen Musikhaus Geiermann Göbelstr. 12
5880 Lüdenscheid Hifi Forum Pohl Luisental 40
6000 Frankfurt/M. Saturn Hansa Bergerstr. 125-129
6090 Rüsselsheim Hartmann + Lisjak Berliner Str. 3-5
6093 Flörsheim Hartmann's Hifi Karthäuser Str. 61
6100 Darmstadt Die Hifi Profis Eschollbrücker Str. 37
6140 Bensheim Die Hifi Profis Schwanheimer Str. 146
6200 Wiesbaden Hifi Lager Suppes Mainzer Str. 133
6400 Fulda Hifi Gärber Abtstor 9
6430 Bad Hersfeld Hifi Gärber An der Obergais 1 - Sound Garage Johannestor 2
6500 Mainz-Weisenau Hifi Lager Suppes Weberstr. 13
6503 Mainz-Kastel Die Hifi Profis Am Philippsring 18
6550 Bad Kreuznach Hifi Lager Suppes Planiger Str. 67
6700 Ludwigshafen Ille + Partner Wredstr. 59
6730 Neustadt/Weinstr. hifi thec Koch Klemmhof
6720 Speyer Hifi Meier Auestr. 20
6750 Kaiserslautern Medi Max Merkurstr. 35
6900 Heidelberg Stereophonie Tunkl Bergheimer Str. 10
6800 Mannheim Hirsch + Ille N 5, 11-13
7000 Stuttgart Musikhaus Barth Rothebühlplatz 23
7060 Schorndorf Multimedia Stuttgarter Str. 8-10
7107 Bad Wimpfen Finninger + Helbach Rappenaue Str. 1
7118 Ingelfingen Autohifi + Design Eichendorffstr. 15
7140 Ludwigsburg Multimedia Siegestr. 51
7300 Esslingen Radio Burkhard Pliensauestr. 47
7320 Göppingen Mediencenter Höhl Ulmer Str. - Im Autohof 30
7410 Reutlingen Multimedia Karl-Henschel-Str. 18
7520 Bruchsal Jöst Fachcenter Im Wendelrot 5
7530 Pforzheim Multimedia Mannheimer Str. 17
7560 Gaggenau Wingerath TV Hifi Video Luisenstr. 19 a
7700 Singen Schellhammer GmbH Freibühlstr. 21
7570 Baden-Baden Wingerath TV Hifi Video Sofienstr. 23
7800 Freiburg Audio Video Studio Auwärter Gartenstr. 1
7840 Müllheim Warther Electronic Bismarckstr. 26
7947 Mengen Elektro Buck Hauptstr. 39-41
7950 Biberach Hifi Aktiv Schmidt + Schuch Wielandstr. 10
8000 München Saturn Hansa Schwanthaler Str. 115 - Egenolf Autoradio Christophstr. 3
8068 Pfaffenhofen E-Markt Olbrich Josef-Fraunhofer Str. 41
8300 Landschut Media Markt Gaust. 1 - M + K Audio Video Innere Münchner Str. 26
8480 Weiden Helgert + Bäumer Dr. Pfleger Str. 30-32
8500 Nürnberg Saturn Hansa Vordere Ledergasse 5 - Die 2 Asse Marienstr. 14-16
8550 Forchheim Hifi Video Frantz Bayreuther Str. 39
8605 Bamberg-Hallstadt Media Markt Laubanger 31
8623 Staffelstein MTV Audio Video Bäregasse 4
8630 Coburg Hifi Videoland Spezial Kalenderweg 63
8647 Stockheim/Haig Hifi Exklusiv Elektro Schmidt Waldstr. 1
8700 Würzburg ZE Electronicmarkt Juliuspromenade 7 - Hoffmann + Schneider Sanderstr. 27
8703 Ochsenfurt Hifi-Nesse Zwingstr. 31
8737 Euerdorf Elektro Schneider Schweinfurter Str. 37
8740 Bad Neustadt/Saale (OT Brendlörenzen) Woywod's Hifi Saalestr. 3 - ZE Electronicmarkt Borsigstr. 19
8750 Aschaffenburg Kordes + Echle Groß-Ostheimer-Str. 214
8940 Memmingen Fröschl + Co. Lindauer Str. 22
8960 Kempten Radio Hartmann Heiligenkreuzer Str. 17



An der Spitze werden Alternativen rar.

Infinity CSI A Kappa

Garantie- und Service

Auf alle Infinity-Autolautsprecher gewähren wir 12 Monate Garantie.

Lautsprecher ohne Garantiekarte des offiziellen deutschen Importeurs/ Vertriebs oder ohne Kaufbeleg eines autorisierten Händlers sowie Lautsprecher, deren Original-Serien-Nummern entfernt/ verändert wurden, werden grundsätzlich nicht, auch nicht kostenpflichtig, repariert.

Prospekte auf Anfrage.

Infinity

Elektroakustik GmbH

Andreas-Schlüter-Str. 11a
6200 Wiesbaden
Telefon 0611/713098
Fax 0611/712635

Vertrieb für Österreich:

Franz Lindner
Electronic Handelsges. mbH
Kasemgasse 3
A 5020 Salzburg
Telefon 0662/825447
Fax 0662/825488